

Ad-Hoc-MITTEILUNG

Funkwerk schließt Geschäftsjahr 2008 mit stabilem Umsatz

- Jahresumsatz erreicht 2008 ein Gesamtergebnis von 290,2 Mio. Euro (2007: 290,6 Mio. Euro)
- Operatives Ergebnis (EBIT) erreicht 13,2 Mio. Euro (2007: 14,4 Mio. Euro) und übertrifft damit die Erwartungen um rund 30 Prozent
- Der Konzernüberschuss liegt 2008 bei 8,2 Mio. Euro
- Die Eigenkapitalquote konnte im Geschäftsjahr 2008 auf 58 Prozent nochmals gesteigert werden

Die Funkwerk AG (DE 0005753149) konnte das Geschäftsjahr 2008 mit einem stabilen Gesamtergebnis abschließen und die Marktführerschaft in wichtigen Bereichen festigen. Ungeachtet der ungünstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erreichte der im Prime Standard notierte Spezialist für professionelle Kommunikations- und Informationssysteme im Geschäftsjahr 2008 einen Gesamtumsatz in Höhe von 290,2 Mio. Euro (Vorjahr: 290,6 Mio. Euro). Die Profitabilität – gemessen am operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) – erreichte einen Wert von 13,2 Mio. Euro (Vorjahr: 14,4 Mio. Euro) und übertraf damit die Erwartungen um rund 30 Prozent. Darin enthalten sind Einmaleffekte aus Akquisitionen in Höhe von 5,4 Mio. Euro. Der Konzernüberschuss lag bei 8,2 Mio. Euro (2007: 6,5 Mio. Euro).

Die Eigenkapitalquote stieg im Geschäftsjahr 2008 auf 58 Prozent. Der Funkwerk-Konzern ist wie bisher ohne Fremdmittel finanziert.

Das – vor dem Hintergrund der aktuellen Weltwirtschaftskrise – noch zufrieden stellende Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2008 bestätigt eine stabile Entwicklung der Funkwerk AG in einem insgesamt schwierigen Marktumfeld, wozu auch die strategische Neuausrichtung in vier Geschäftsbereiche beigetragen hat

So startete der neu gebildete Geschäftsbereich Security Communication mit einem Umsatz von 87,9 Mio. Euro und einem EBIT von 5,7 Mio. Euro im Jahr 2008 erfolgreich.

Im Bereich Enterprise Communication konnte die Restrukturierung erfolgreich abgeschlossen werden. Die Entwicklung hin zu einem lösungsorientierten Systemanbieter hat erfolgreich begonnen. Bedingt durch die Umstrukturierung betrug der Umsatz 2008 30,3 Mio. Euro, das EBIT lag bei -3,3 Mio. Euro.

Im Geschäftsbereich Traffic & Control Communication konnte mit einem Umsatz von 122,6 Mio. Euro und einem EBIT von 12,4 Mio. Euro die Ziele vollständig erreicht werden.

Am stärksten betroffen von der globalen Finanz- und Konjunkturkrise wurde der Bereich Automotive Communication, der mit einem Umsatz von 49,5 Mio. Euro (2007: 57,0 Mio. Euro) einen deutlichen Rückgang verkraften musste, so dass trotz sofortiger Kosteneinsparmaßnahmen ein Verlust in Höhe von 1,6 Mio. Euro entstand.

Angesichts der insgesamt unsicheren Konjunkturaussichten und der Tatsache, dass die Märkte für Informations- und Kommunikationstechnik stets sehr sensibel auf gesamtwirtschaftliche Schwankungen reagieren, sind konkrete Prognosen für die Geschäftsentwicklung der Funkwerk AG im Jahre 2009 zum gegenwärtigen Zeitpunkt verfrüht und mit zu großen Unsicherheiten behaftet.

Die Funkwerk AG hat sich für 2009 zum Ziel gesetzt, trotz aller wirtschaftlichen Rezessionstendenzen den auf Nachhaltigkeit ausgerichteten unternehmerischen Kurs weiterhin erfolgreich fortzusetzen und aus der Krise gestärkt hervorzugehen.

Der vollständige Jahresbericht 2008 der Funkwerk AG steht im Internet unter www.funkwerk.com zum Download zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Funkwerk AG
Im Funkwerk 5
D-99625 Kölleda/Thüringen
Jörg Reichenbach
Investor Relations
Telefon: 0 36 35/6 00 -3 46
Fax: 0 36 35/6 00 -5 07
reichenbach@funkwerk.com

rw konzept GmbH
Maastrichter Straße 53
D-50672 Köln
Dr. Markus Schöneberger
Christoph Klink
Tel.: 0221/400 73 83
Fax: 0221/400 73 88
klink@rw-konzept.de